

Gedankenblitz

Beifang

Dieser Ausdruck gehört zum Fischen. Ziehen riesige Trawler Schleppnetze hinter sich her, die oft direkt über den Meeresboden schleifen, finden die Fischer in ihren Netzen nicht nur die gewollten Fische oder Krebse, sondern leider sehr oft auch Unerwünschtes: Abfall, Korallen, Schildkröten, Haie. Das ist eine Tragödie für Tiere und ganze Ökosysteme, die in Kauf genommen wird, solange der Ertrag für die Fischer stimmt. Das muss mit allen Mitteln verhindert werden! Beifang kann aber auch überraschend und ein Gewinn sein: etwa eine Fischart, die schon lange als ausgestorben galt, oder der Schatz aus einem versunkenen Schiff. Beifang mache ich immer wieder einmal auf dem Trocken, in meinem Alltag, zu Hause: Ich suche nach einem bestimmten Zeitungsartikel, den ich mir doch aufheben wollte. Wo war der bloss? Beim Blättern streift mein Blick weitere Informationen. Ich lese andere Texte, lerne Neues und Wissenswertes. Oder Beifang im Altersheim: Nach der «Pflichtübung», dem Besuch einer alten Dame, realisiere ich, dass nicht nur sie den Zeitvertreib genossen hat, sondern dass der Austausch auch mir gutgetan und mich entspannt hat. Solcher Beifang soll nicht gedankenlos wieder über Bord geworfen werden. Er hat einen Wert an sich.

Margrit Späth, Feuerthalen



Geschichten, die gehört werden wollen

Am 20. Juni begehen wir den Weltflüchtlingstag. Er würdigt die Stärke und den Mut der Menschen, die aufgrund von Konflikten oder Verfolgung aus ihrer Heimat fliehen mussten. Um was für Menschen geht es dabei? In der Seelsorge im Asylzentrum bekommt das Thema Gesichter und Geschichten. Es geht zum Beispiel um Menschen wie Nasrin. Nasrin ist eine freundliche, immer gut geschminkte junge afghanische Mutter. Sie hat einen etwa zweijährigen Bub, der gerne mit den grossen Jungs auf dem asphaltierten Innenhof des BAZ Fussball spielen möchte. Lachend rennt sie hinter ihm her, um ihn aus der Schusslinie zu holen. Den anderen afghanischen Frauen bietet sie Henna-Kunstwerke für ihre Hände an. Ob sie meine Hände auch einmal bemalen dürfe, fragt sie und strahlt mich an. Heute sitzt sie mir am Tisch unseres Seelsorgeraums gegenüber – mit zitternden Händen, die sie immer wieder knetet – unruhig, ängstlich, verstört. Davor hatte Nasrins Mann mich aufgesucht. Unter Tränen erzählt er mir: Seine Frau könne nicht mehr schlafen. Nacht für Nacht schreke sie auf, kralle sich an ihm

fest, weine stundenlang. Immerzu müsse sie sich versichern, dass niemand Fremdes im Zimmer sei. Immerzu stehe sie auf, kontrolliere das Licht und die Türe. Tagsüber sitze sie dann im Zimmer und starre apathisch vor sich hin. Ärztliche Hilfe verweigere sie. Er habe Angst um sie und um das gemeinsame Kind. Als Nasrin dann vor mir steht, erfahre ich nach und nach, was sie belastet. Die Ehe der beiden ist eine «Liebesehe» und damit nicht erwünscht. Denn Nasrin war in Afghanistan schon als Kind einem Cousin zur Frau versprochen worden. Mit ihrer Entscheidung gegen diesen Cousin hat sie sich von der Familie losgesagt und ist in dem von den Taliban regierten Land «vogelfrei». Die beiden beschliessen daraufhin, in die Türkei auszuwandern. Nasrins Mann arbeitet als Automechaniker; sie arbeitet tagsüber in einem Beautysalon und studiert abends an der Uni. Sie bekommen ihr erstes Kind. Doch dann verlieren sie die Aufenthaltsgenehmigung und müssen die Türkei verlassen. In der Hoffnung, in Griechenland ein neues Leben anfangen zu können, beantragen sie dort Asyl. Die Zustände in den griechischen

Zentren sind jedoch katastrophal: bis zu 40 Menschen in einem Raum, keine Ausgangsmöglichkeit, viel Gewalt, sexueller Missbrauch, Alkohol. Nasrin wird Zeugin einer Vergewaltigung, ohne der betroffenen Frau helfen zu können. Sie realisieren, dass sie in Griechenland keine Perspektive auf ein menschenwürdiges Leben haben. Ihre letzte Hoffnung ist die Schweiz. Seit 4 Monaten leben sie nun im BAZ Basel und erfahren dort, dass die Schweizer Behörden sie nach Griechenland zurückschicken wollen. In ihrem Leben sei es in den letzten Monaten immer dunkler geworden. Jetzt wisse sie nicht mehr weiter. Sie habe Schuldgefühle ihrem Sohn gegenüber. Warum habe sie überhaupt ein Kind bekommen? Sie wisse nicht mehr, welchen Sinn ihr Leben noch habe. Die Geschichte von Nasrin und ihrem Mann steht stellvertretend für die vielen Geschichten, die wir im Basler Seelsorgeteam zu hören bekommen. Ich meine, sie verdienen es, gehört zu werden. Nicht nur am Weltflüchtlingstag. Wie heisst es doch im 5. Buch Mose? «Ihr sollt die Fremden lieben.»

Pfrn. Irmgard Keltchs

Einladung Kirchgemeindeversammlungen in Laufen

Die Kirchenpflege legt Ihnen für die Kirchgemeindeversammlung folgende Geschäfte zur Abstimmung bzw. Kenntnisnahme vor:

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichts 2025
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
3. Wahl Präsident RPK
3. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes
4. Mitteilungen

Die Akten liegen vom **Freitag, 5. Juni, bis zum Freitag, 19. Juni 2026**, auf den Gemeindeganzleien in Dachsen, Flurlingen sowie Laufen-Uhwiesen auf und können während der normalen Öffnungszeiten eingesehen werden. Ausserdem finden Sie die Unterlagen auch **auf der Homepage der Kirchgemeinde: www.kircheamrheinfall.ch /Kirchgemeinde /Kirchgemeindeversammlung.**

Stimmberechtigt sind alle in der Kirchgemeinde wohnhaften reformierten Kirchgemeindeglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller oder der Fragestellerin unterzeichnet der Kirchenpflege einzureichen.

KGV Laufen

21. Juni 2026, ca. 11.15 Uhr

Kirche Laufen

Kirchenpflege Laufen

reformierte kirche feuerthalen

2. Wahlgang vom 14. Juni 2026 für die reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Christian Nowak
Sabrina Rotach
Madleina Tanner

Kirchgemeindeversammlung in Feuerthalen

Am Dienstag, 2. Juni, findet unsere Kirchgemeindeversammlung statt. Wir hoffen darauf, dass Sie unserer Jahresrechnung 2025 zustimmen und unseren ausführlichen Jahresbericht 2025 wohlwollend zur Kenntnis nehmen. Im Feuerthaler Anzeiger Nr. 9 finden Sie bereits die wichtigsten Informationen. Wir freuen uns, dass wir als Mitteilungen auch wieder Positives zu berichten. Bei der Sanierung unseres reformierten Zentrums können wir mit der Aufwertung der Küche dem Deckeneinsturz sogar etwas Gutes abgewinnen. Ausserdem stimmt uns die Aussicht zuversichtlich, mit einer vollbesetzten, motivierten Kirchenpflege zu arbeiten. In finanzieller Hinsicht sind überzeugende Ideen gefragt.

KGV Feuerthalen

2. Juni 2026, 18.15 Uhr

Aula des Schulhauses Stumpenboden

Kirchenpflege Feuerthalen

Gemeinsames Singen - «S'isch mer alles ei Ding, ob i lach oder sing»

Dieses alte, ursprünglich aus dem Kanton Aargau stammende Volkslied besingt die Liebe. Es vergleicht das Herz mit einem kleinen Vogel, um die Leichtigkeit und Verspieltheit der Liebe zu verdeutlichen. Nähe und Vertrautheit erfährt aber nur die Person, die den Schlüssel zu diesem Herzen hat.

Alle, die Freude am Singen haben und dies auch gerne in Gemeinschaft tun, sind herzlich eingeladen. Im Anschluss wird das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Sie!

Hans-Jörg Ganz, Kantor und Organist

Edith Weber, Kirchenpflegerin
Dorothe Felix, Pfarrerin

Begegnungszentrum Mesmerschüür
Donnerstag, 11. Juni, 14.30 Uhr

Nächste Singnachmittage:

24. September 2026

10. Dezember 2026



Einladung zum kunterbunten Singtag

Hast du Lust auf einen Tag voller Lieder, Farben und guter Laune? Freu dich auf: Tolle Lieder, Basteln und Spiele, einen feinen z'Mittag. Eingeladen sind Kinder der 1. bis 4. Klasse.

Daten und Zeiten:

Sa. 20. Juni, 10.00-16.00 Uhr, Singtag

So. 28. Juni, 9.00 Uhr Vorprobe

10.00 Uhr Wir singen die gelernten Lieder im Gottesdienst.

Eine Anmeldung ist möglich, wenn du an beiden Terminen (Singtag und Chlefäscht) dabei sein kannst.

Ort:

In der ARCHE 2.0 neben der ref. Kirche und im Begegnungszentrum in Laufen

Anmeldung bis zum 7. Juni an:

sarah.nohl@kircheamrheinfall.ch

Wir freuen uns auf dich!

Sarah Fuhrer (Nohl), Katechetin Laufen
Sandra Rieder, Katechetin Feuerthalen
Hans-Jörg Ganz, Kirchenmusiker und Team.

Für Fragen und weitere Informationen:
Hans-Jörg Ganz, 079 433 02 71

Voranzeige Veranstaltungen Arche 2.0 Juli 2026

S'ISCH ALLS IN RÄBE

Vom biblischen Segen bis zum Puurligiiger

Vergnügliche Geschichten rund um den Wein mit Martin Harzenmoser

Musikalische Intermezzi:
Saxophonensemble der Musikschule Weinland Nord
Leitung: Urs Bossart

Freitag, 3. Juli 2026
19.00 - 20.15 Uhr

TALENTIERT!

Konzert des Kinderchors der Talentum-Schule aus Göncruszka, Ungarn.

Einblicke in den Schulalltag mit dem Pfarrehepaar Zsuzsa und Levente Sohajda

Mitwirkende:

Kinderchor der Talentum-Schule, Ágnes Kövecs, Klavier, 3 jugendliche Saxophonisten, Pfarrehepaar Sohajda

Samstag, 4. Juli 2026
19.00 - 20.00 Uhr

ANNA UND DER KÖNIG

Ein Theaterstück mit Figuren und viel Musik für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

Simone Oberrauch, Spiel, Gesang und Instrumente,

Hanspeter Bleisch, Regie

Freitag, 10. Juli 2026
19.00 - 20.15 Uhr

VON SPOKEN WORD BIS SPRECHGESANG

Eine Reise durch die Subkultur des Rap.

Patrick Portmann alias sympaddyc,

Cyrille Huber alias C-Real.

Freitag, 17. Juli 2026
19.00 - 20.15 Uhr



Chilefäscht

«Läbe underem Rägeboge»

Sonntag, 28. Juni 2026 – Kirche Laufen

Ab 10.00 Uhr

Programm:

10.00 bis 11.00 Uhr Gottesdienst

Mitwirkende:

Pfarrteam ref. Kirchgemeinde Laufen
Kinder des Singtages unter der Leitung
von Sarah Fuhrer, Katechetin Laufen,
Sandra Rieder, Katechetin Feuerthalen
und Hans-Jörg Ganz, Kantor
Adrian Mira, Klarinette

ab 11.30 Uhr Festwirtschaft
mit Pizzawagen und Glacé-Velo

Kinderprogramm unter anderem mit dem Clown Schwuppdibupp

Salat und Kuchenbuffet

Kreieren Sie gerne feine Salate, oder backen Sie gerne Kuchen? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie etwas für unser Salat- oder Kuchenbuffet am Chilefäscht beisteuern könnten. Sie dürfen sich gerne beim Sekretariat der Kirchgemeinde Laufen melden - gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch oder Tel. 052 659 66 30. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!
Das Vorbereitungsteam



Spätsommer in Terra Vecchia Frauen stehen auf - immer noch!

In der Begegnung mit Frauen aus biblischen Texten und Frauen unserer Zeit lassen wir uns ermutigen, selbst aufzustehen. Verschiedene Methoden sollen auf unterschiedliche Weise ansprechen.

Eingebettet in den alten Kloster-Rhythmus von «ora et labora» (bete und arbeite) – mit drei Meditationszeiten in der Kirche und der geteilten Arbeit in Haushalt und Garten – haben wir Zeit zu sein, die Natur zu erleben, gemeinsam zu kochen, zu essen, zu singen und das Leben zu teilen.

Terra Vecchia ist ein Weiler in einem steilen, waldigen Hang im Centovalli. Etwas oberhalb des Dorfes steht die kleine Kirche.

Das Gemeinschaftshaus daneben ermöglicht Einzelnen und Gruppen, sich für Zeiten der Stille und der Begegnung zurückzuziehen. In schlichten Einzelzimmern haben ca. 12 Personen Platz.

Terra Vecchia ist zu Fuss erreichbar (1 Std.). Das Gepäck kann mit einer Seilbahn transportiert werden.

Beginn:

Montag, 21.9.2026, 17.00 Uhr
im Casa Convento, Terra Vecchia.

Ende:

Samstag, 26.9.2026, ca.11.00 Uhr
im Casa Convento.

Kosten:

Fr. 150.-- bis Fr. 250.-- (je nach finanziellen Möglichkeiten) für Übernachtung und Essen.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen.

Detaillierte Infos folgen nach der Anmeldung.

Begleitung und Informationen:

Irmgard Keltsch, E-Mail: irmgard.keltsch@kircheamrheinfall.ch, Tel. 076 497 43 54

Edith Zingg, kath. Pfarrerin aus Ostermundigen, E-Mail: e.zingg@gmx.ch, Tel. 041 410 19 80 (privat)

Anmeldung:

Bis 30.8.2026 gerne per mail an: irmgard.keltsch@kircheamrheinfall.ch

Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 Frauen begrenzt.

Frauenwoche in Terra Vecchia
21. - 26. September 2026

Flohmarkt in der Arche

Herzliche Einladung zum Flohmarkt für Kinder und Erwachsene. Die Verkaufsstände können in und um die Arche aufgebaut werden. Lieb gewonnene Gegenstände dürfen gegen ein kleines Entgelt oder gratis weiterziehen und neue Besitzer:innen finden (Spielsachen, Kleider, u.v.a.).

Für das leibliche Wohl sorgen: Kaffee, Sirup, Kuchenbuffet und weitere Snacks.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Infos für Verkäufer:innen:

Aufbau ab 13:00 Uhr

Tische und Bänke sind vorhanden

Für den Verkauf in der Arche ein Tuch mitbringen

Anmeldungen für Verkaufsstände und Kuchenspenden bis 6. Juni

an: sarah.nohl@kircheamrheinfall.ch

Arche 2.0, bei der Kirche Laufen

Samstag, 13. Juni 2026

14.00 - 17.00 Uhr

Bei nasser Witterung findet der Flohmarkt im Begegnungszentrum Mesmerschür (BZM) statt.

Übergabe Zertifikat «Grüner Güggel»

«Grüner Güggel»

Der 12. April hatte es in sich. Nach einem gehaltvollen Gottesdienst in der Kirche Laufen zogen die Gäste nach draussen in die Arche. Feuerthalen und Laufen hatten gemeinsam die Unterlagen zum kirchlichen Umweltmanagementsystem eingebracht.

Am 9. Dezember war von einer Auditorin alles geprüft und für gut befunden worden. Das durften die Umweltteams und die Kirchgemeinden nun feiern. Die imposante Arche 2.0 war rechtzeitig fertig aufgebaut worden und lud die Festgemeinde zur Zertifizierung. Die aufwändigen Arbeiten im Vorfeld waren vergessen, Freude und Stolz bei der Übergabe der Plaketten war gross.

Margrit Späth machte sich Gedanken zur Bedeutung des Anlasses, Ernst Roth hatte bereits weitere gewichtige Ideen zur Verbesserung der Klimabilanz. Vroni Peterhans vom ökumenischen Verein oeku - Kirchen für die Umwelt würdigte die Arbeit beider Kirchgemeinden, und die Kirchenratspräsidentin Esther Straub lobte das Erreichte ebenfalls. Mit dem Bonmot: «Es braucht nicht nur einen Grünen Güggel, der kräht, sondern auch ein Grünes Huhn, das Eier legt» forderte sie uns auf, in unserem Streben nach nachhaltigem Wirtschaften den schönen Worten viele Taten folgen zu lassen. Im Weinland gebe es in dieser Sache noch viel Luft nach oben.

Umweltteams Laufen und Feuerthalen



Ein erdiges, luftiges, feuriges und nasses Dominolager in Feuerthalen

Die grosse Arche, die zurzeit in Laufen steht, ermahnt uns, der Schöpfung Sorge zu tragen und unsere Verantwortung wahrzunehmen. Da ist es uns wichtig, auch die Kinder miteinzubeziehen.

Unser diesjähriges Lager mit dem Thema der vier Elemente: Erde, Luft, Feuer und Wasser gab uns Gelegenheit dazu. Dem Wunder und der Schönheit der Natur zu begegnen faszinierte uns, liess uns kreativ werden, das Draussen-Sein geniessen und nebenbei unser Wissen zu erweitern. Beim täglich individuellen Lagerprogramm machten zwischen 16 und 25 Domino- und Kolibri-Kinder mit. Auch das Wetter meinte es gut mit uns. Die Kinder sammelten Naturmaterial, um selber Farben herzustellen und damit zu malen. Am Lagerfeuer Würste und Schlangenfondue – das schmeckte allen! Und ein Wasservölk-Spiel machte riesigen Spass!

Beim besonderen Ausflug ins Technorama wurde beobachtet, getüftelt, ausprobiert, gespielt... mit viel Begeisterung und Unternehmungslust erlebt und entdeckt.

Wir hörten zum Thema passende Geschichten und sangen Lieder von Andrew Bond. Auch der traditionelle Lagerkiosk und das Casinospiele durften nicht fehlen, und eine Übernachtung im Schlafsack gehört zum Lagerleben dazu!

Die Gruppen der 4 Elemente lösten während des Lagers immer wieder gemeinsam Aufgaben und Quizze, um Punkte für die Olympiade zu sammeln.

Beim Abschluss mit den Eltern durften die ausgestellten Kunstwerke bewundert werden: Flipperkasten, Bilder und Zeichnungen, Dekoringe, bemalte Blumentöpfe und Schwimmkerzen – und auch individuelle, eigens toll umgesetzte Ideen! Ein grosses Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Andrea Egger

Katastrophe oder Rettung

Man glaubt sie zu kennen, aber wer hat sie wirklich gelesen: Die Geschichte von Noah und der Arche? Sie erzählt von der grössten aller Katastrophen, und sie erzählt zugleich vom Überleben und vom Leben. Untergang oder Rettung? Oder beides zugleich? Verbunden mit ein und demselben Gott, der straft und rettet? Die biblische Geschichte von Noah ist weit mehr als eine



herzige Geschichte für die Sonntagschule und für bunte Bilderbücher. Sie stellt grundlegende Fragen und regt zum Nachdenken an. Und sie ist von einer zeitlosen Aktualität. Weshalb es sich lohnt, sie neu zu hören. Vielleicht sogar zum ersten Mal wirklich zu hören.

Freitag, 5. Juni 2026
19.00 - 20.15 Uhr

Die Geschichte von Noah, der Flut und der Arche – erzählt, kommentiert, musiziert.

Adrian Furrer, Schauspieler,
Siegfried Arends, Theologe,
Matthias Ernst, Blues Harp

Wir sind so baff, baffler denn je...

Wenn wir nach New York reisen, und die Freiheitsstatue steht plötzlich nicht mehr auf Liberty Island, dann sind wir baff. Ebenfalls baff sind die Bewohner/innen von Zermatt, wenn sie eines Morgens aufwachen, und das Matterhorn ist verschwunden. Der Zustand der «Baffheit» kann im Normalfall allerdings nicht allzu lange andauern, es sei denn, ein «Bafflopath» wie der derzeitige Angstmacher-Crack im Weissen Haus versetze die Welt in rascher Folge mit immer noch mehr Ungeheuerlichkeiten in schockartige «Baffivität». Einen Ausweg aus einer solchen misslichen Lage finden wir wohl

nur, wenn wir vermehrt wieder «bafflose» Phasen erleben können. Und wenn wir dann doch einmal baff sind, dann soll diese «Baffheit» nicht mit Schrecken, sondern vor allem mit freudig staunender Verblüffung verbunden sein. Herzliche Einladung auf eine bekömmliche und zugleich anregende Art, baff zu sein.

Freitag, 12. Juni 2026,
19.00 - 20.15 Uhr

Musikalische Reportagen aus der vollen Tiefe des Jetzt.
Christof Brassel, Liedermacher



SOS_Med_Schlauchbot (Foto: SOS-Med)

Was wir mit uns tragen

SOS MEDITERRANEE ist eine europäische humanitäre Organisation zur Seenotrettung im zentralen Mittelmeer. Gegründet wurde SOS MEDITERRANEE 2015 in Deutschland und Frankreich als zivilgesellschaftliche Reaktion auf das Sterben im Mittelmeer und das Scheitern der Europäischen Union, dieses Sterben zu verhindern. Heute arbeitet SOS MEDITERRANEE im europäischen Verbund mit Teams in Frankreich, Italien, der Schweiz und Deutschland.

Mit den Rettungsschiffen Aquarius (2016 – 2018) und Ocean Viking (seit Juli 2019), einer professionellen Rettungscrew und einem medizinischen Team ist SOS MEDITERRANEE im zentralen Mittelmeer im Einsatz, wo Menschen

auf seeuntauglichen Booten vor schwersten Menschenrechtsverletzungen fliehen. Seit Beginn der Einsätze konnte die Organisation mehr als 40.000 Menschen aus See-not in Sicherheit bringen.

Freitag, 19. Juni 2026

19.00 - 20.15 Uhr

Erinnerungsstücke und Geschichten von Menschen auf der Flucht.

Anja Bohnsack,

Regionalleiterin Deutschschweiz
SOS MEDITERRANEE

Stefan Caprez,

Mitarbeiter SOS MEDITERRANEE

Musikgruppe LUCE BARAN

Maruf Yuce, Gesang, Gitarre und Saz

Eleonora Stassi, Gesang und Geige

Yilmaz Taş, Perkussion



Bänkligschicht 2.0

Ein niederschwelliges sozialpädagogisches Reintegrationsprojekt, das Menschen am Rande unserer Gesellschaft wieder Boden unter den Füßen gibt, ihre Sozialkompetenzen fördert und für viele zu einer Ersatzfamilie geworden ist.

Wie der Name schon sagt, sind die «Schrägen Vögel» kein «normales» Theater. Viele der Mitglieder haben schwere Schicksalsschläge hinter sich, waren z.B. von Obdachlosigkeit, Familienproblemen, psychischen- und physischen Krankheiten oder übermässigem

Alkohol- und Drogenkonsum betroffen und stehen auch jetzt noch nicht auf der Sonnenseite des Lebens.

Freitag, 26.06.2026,

19.00 bis 20.15 Uhr

Die Theatergruppe «Schräge Vögel» ist eine Gruppe von Menschen vom Rande der Gesellschaft. Ihre ganze Leidenschaft gehört dem Theater. Die selbst entwickelten Stücke basieren auf dem wahren Leben und den eigenen Erfahrungen.
Brigitte Schmidlin (Regie)

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen
Konfirmation
Pfr. Thomas Balzk
Musik: Wolfgang Maier, Orgel,
im Anschluss Apéro

10.00 Uhr, Kirche Laufen
Konfirmation
Pfr. Siegfried Arends
Musik: Hans-Jörg Ganz, Orgel,
im Anschluss Apéro

Freitag, 12. Juni
10.15 Uhr, Zentrum Kohlfirst
Gottesdienst
Pfrn. Dorothe Felix

Sonntag, 14. Juni
10.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst
Pfrn. Irmgard Keltsch und
Pfr. Siegfried Arends
Musik: Susanne Meier, Orgel

19.00 Uhr, Kirche Laufen
Gottesdienst
Pfrn. Irmgard Keltsch und
Pfr. Siegfried Arends
Musik: Hans-Jörg Ganz, Orgel

Sonntag, 21. Juni
10.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst
Pfr. Thomas Balzk
Musik: Mark Neufeld, Orgel

10.00 Uhr, Kirche Laufen
Gottesdienst
Pfrn. Dorothe Felix
Musik: Klaus Schulten, Orgel,
Im Anschluss KGV

Sonntag, 28. Juni
10.00 Uhr, Kirche Laufen
Gottesdienst gemeinsam
mit Feuerthalen
Pfarrteam der ref. Kirche Laufen
Mitwirkung: Kinder des Singtages
unter der Leitung von Sarah
Fuhrer, Katechetin Laufen, Sandra
Rieder, Katechetin Feuerthalen und
Hans-Jörg Ganz, Kantor
Adrian Mira, Klarinette
Im Anschluss Chilefäscht

Abholdienst

Möchten Sie zum Gottesdienst
abgeholt werden? Rufen Sie
spätestens 1 Stunde vor dem
Gottesdienst bei der Taxizentrale
von Taxi 2000 an: Telefon 079 570
22 22. Die Kosten übernimmt die
Kirchgemeinde.

Veranstaltungen

Dienstag, 2. Juni
18.15 Uhr, Aula Schulhaus Stum-
penboden Feuerthalen
Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 5. Juni
19.00 Uhr, Arche 2.0
Katastrophe oder Rettung
Adrian Furrer, Schauspieler,
Siegfried Arends, Theologe,
Matthias Ernst, Blues Harp

Sonntag, 7. Juni
19.15 Uhr, Kirche Laufen
Stille am Sonntagabend

Mittwoch, 10. Juni
12.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen
Mittagstisch

Donnerstag, 11. Juni
14.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen
Gemeinsames Singen

Freitag, 12. Juni
19.00 Uhr, Arche 2.0
Wir sind so baff, bäffer denn je...
Christof Brassel, Liedermacher

Samstag, 13. Juni
14.00 - 17.00 Uhr, Arche 2.0
Flohmarkt

Freitag, 19. Juni
19.00 Uhr, Arche 2.0
SOS MEDITERRANEE
Anja Bohnsack, Regionalleiterin
Deutschschweiz SOS MEDITER-
RANEE
Stefan Caprez, Mitarbeiter SOS
MEDITERRANEE
Musikgruppe LUCE BARAN

Freitag, 26. Juni
19.00 Uhr, Arche 2.0
Bänkli-Gschicht 2.0
Theatergruppe «Schräge Vögel»

Sonntag, 28. Juni
nach dem Gottesdienst
«Läbe underem Rägeboge»
Chilefäscht

Kinder, Jugendliche

Freitag, 12. Juni
17.30 Uhr, Feuerwehrdepot
Feuerthalen (2. Stock)
Domino

Mittwoch, 17. Juni
16.00 Uhr, Werkraum Schulhaus
Stumpenboden
Kolibri

Donnerstag, 18. Juni
9.30 Uhr, Kirche Laufen
Ökumenisches ElKi-Singen

Samstag, 20. Juni
10.00 Uhr, Arche 2.0
Singtag für Kinder ab der 1. bis zur
4. Klasse
Sarah Fuhrer, Katechetin Laufen
Sandra Rieder, Katechetin Feuer-
thalen
Hans-Jörg Ganz, Kantor

Donnerstag, 25. Juni
ab 9.30 Uhr, Katholische Kirche
Feuerthalen
Ökumenisches ElKi-Singen

Freitag, 26. Juni
17.30 Uhr, Feuerwehrdepot
Feuerthalen (2. Stock)
Domino

Kontakte

Feuerthalen

Kirchgemeindesekretariat
Schulstrasse 11
8245 Feuerthalen
Claudia Vetter
052 659 26 21
sekretariat@ref-feuerthalen.ch

Pfarramt

Pfr. Thomas Balzk
052 659 25 20
thomas.balzk@ref-feuerthalen.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Margrit Späth
052 659 28 89
margrit.spaeth@ref-feuerthalen.ch

Laufen

Kirchgemeindesekretariat
Pfarrhaus Laufen am Rheinfall 7
8447 Dachsen
Gabriela Walter
052 659 66 30
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

Pfarramt

Pfrn. Irmgard Keltsch
052 659 35 77
irmgard.keltsch@kircheamrheinfall.ch

Pfr. Siegfried Arends
052 654 07 97
siegfried.arends@
kircheamrheinfall.ch

Pfrn. Dorothe Felix
052 659 35 78
dorothe.felix@kircheamrheinfall.ch

Präsident Kirchenpflege

Ernst Roth
052 659 66 71
ernst.roth@kircheamrheinfall.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Reformierte Kirche
Feuerthalen Laufen

Redaktion

Gabriela Walter
052 659 66 30
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

tipp



Chilefäscht

«Läbe underem Rägeboge»

Sonntag, 28. Juni 2026 – Kirche Laufen

Ab 10.00 Uhr